

Niederschrift
über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Liegenschafts-/Verkehrsausschusses
der Stadt Meisenheim

Sitzungstermin: 27.11.2019

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Sitzungsende: 20.50 Uhr

Raum, Ort: Sitzungssaal im historischen Rathaus, Untergasse 23, 55590 Meisenheim

Anwesend waren:

der Vorsitzende:

Stadtbürgermeister Heil, Gerhard

die Ausschussmitglieder:

Moog, Johannes

Schira, Willy

Freis, Daniel

Parnitzky, Bodo

Bickelmann, Barbara

entschuldigt fehlten:

Streit, Ralf

das stellvertretende Ausschussmitglied:

Stein, Christian

Heidt-Ganz, Andrea

Gravius, Frank

Braunstein, Bernd

Wehner-Wöllstein, Peter

die Stadtbeigeordneten:

Rabung, Reinhold

Corsten, Wolfgang

Krax, Eugen

die Stadtratsmitglieder:

Gillmann, Ralf

Wenzel, Torsten

ferner waren anwesend:

5 Zuhörer

Frau Kexel (Presse, Öffentl. Anzeiger)

als Schriftführer:

Frau Neubrech

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Beleuchtungskonzept Altstadt – Beratung u. Beschlussempfehlung
2. Gestaltung Glanufer – Beratung u. Beschlussempfehlung
3. Ausbau Untergasse – Beratung u. Beschlussempfehlung
4. Sanierung Stadtmauer – Beratung u. Beschlussempfehlung
5. Planung/Ausbau „Am Leyenbrunnen“, Auftragsvergabe – Beratung u. Beschlussempfehlung
6. Mitteilungen und Anfragen

- nichtöffentlich -

1. Bau-/Grundstücksangelegenheiten – Beratung
(Neubau Altenheime Präses-Held-Str. u. Heimbacher Weg)
2. Mitteilungen und Anfragen

Zunächst begrüßt der Vorsitzende alle Anwesenden, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Sodann beantragt der Vorsitzende die Änderung der Tagesordnung im öffentlichen Teil wie folgt:
Top 3 Ausbau Untergasse soll von der Tagesordnung gestrichen werden.
Top 5 Planung/Ausbau „Am Leyenbrunnen“ soll aufgrund der als Zuhörer anwesenden Anwohner der betreffenden Straße vorgezogen und neu Top 1 werden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (einstimmig)

Aus den Reihen des Ausschusses ergehen keine Wünsche auf Erweiterung/Änderung der Tagesordnung.

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Planung/Ausbau „Am Leyenbrunnen“, Auftragsvergabe – Beratung u. Beschlussempfehlung
2. Beleuchtungskonzept Altstadt – Beratung u. Beschlussempfehlung
3. Gestaltung Glanufer – Beratung u. Beschlussempfehlung
4. Sanierung Stadtmauer – Beratung u. Beschlussempfehlung
5. Mitteilungen und Anfragen

- nichtöffentlich -

1. Bau-/Grundstücksangelegenheiten – Beratung (Neubau Altenheime Präses-Held-Str. u. Heimbacher Weg)
2. Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Planung/Ausbau „Am Leyenbrunnen“, Auftragsvergabe – Beratung u. Beschlussempfehlung

Der Vorsitzende verliest die Begründung der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage.
Danach erfolgt die Abstimmung über die einzelnen Beschlussempfehlungen:

Abstimmung zu Punkt 5.1	einstimmig (6 Ja-Stimmen)
Abstimmung zu Punkt 5.2	einstimmig
Abstimmung zu Punkt 5.3	einstimmig
Abstimmung zu Punkt 5.4	einstimmig
Abstimmung zu Punkt 5.5	einstimmig

Ein Zuhörer – zugleich Anwohner der betreffenden Straße - erkundigt sich nach Parkmöglichkeiten während der Ausbauphase. Es handelt sich um ca. 15 PKW. Es herrscht Einigkeit darüber, dass hierzu entsprechende Überlegungen erfolgen müssen.

Der Vorsitzende verabschiedet die als Zuhörer anwesenden Anwohner der Straße „Am Leyenbrunnen“.

Tagesordnungspunkt 2

Beleuchtungskonzept Altstadt – Beratung und Beschlussempfehlung

Stadtratsmitglied Wenzel erläutert einzelne Punkte des vorliegenden Beleuchtungskonzeptes.

Hierbei einigt sich der Ausschuss auf folgende Änderungswünsche:

Bezüglich des Objektes Katholische Kirche wird angeregt, dass die eingeplanten 4 Strahler nicht die Wandscheiben zwischen den Fenstern ausleuchten sollen, sondern in den Bereich der Fenster verlegt werden, um diese von unten anzustrahlen.

Im Bereich Bürgermeister-Waelder-Weg sollen - für eine flächigere Ausleuchtung der Wände links und rechts vom alten Bogenfenster - asymmetrische Strahler eingeplant werden.

Am Objekt Rathaus sollen die beiden vorhandenen Leuchten im Sockelbereich entfernt werden.

Im Bereich Rathausgasse hält der Ausschuss eine zusätzliche Anbringung von 3 Leuchten an der Gebäudeseite für erforderlich, da hier die Ausleuchtung zu gering ist.

Im Bereich des angedeuteten Obertors wird zunächst eine Beleuchtung der Mauern rechts und links des Obertors mit Lichtband unterhalb der Mauerkante angeregt. Nach Aussprache innerhalb des Ausschusses wird über den Vorschlag wie folgt entschieden:

Für die vorgeschlagene Beleuchtung der Mauerunterkante mit Lichtband:	1 Stimme
Gegen die vorgeschlagene Beleuchtung der Mauerkante mit Lichtband:	3 Stimmen
Enthaltung:	2 Stimmen

Somit soll die eingangs angeregte Beleuchtung der Mauern mit Lichtband nicht in das Konzept aufgenommen werden.

Des Weiteren kommt man überein, dass auf eine Beleuchtung der Mauern rechts u. links des Ober-tors gänzlich verzichtet werden soll.

Das Obertor selbst soll mit insgesamt 4 Bodeneinbauleuchten versehen werden, die beidseitig je-weils vorne und hinten am Torbogen anzubringen sind.

Ausschussmitglied Parnitzky regt an, bei künftiger Erneuerung oder Umrüstung der Straßenbe-leuchtung eine Ausstattung der Straßenlaternen mit warmweißem Licht zu bevorzugen. Hierzu gibt es jedoch kontroverse Meinungen hinsichtlich der einzuhaltenden DIN-Normen und dem mit der damit einhergehenden schwächeren Ausleuchtung verbundenen Aspekt der Verkehrssicherheit.

Ausschussmitglied Lautenschläger macht darauf aufmerksam, dass der Bereich Marktplatz zu dun- kel ist. Frau Bickelmann schlägt eine Ausleuchtung der Arkaden vor. Hier sind allerdings schon Leuchten vorhanden, welche derzeit defekt sind und ausgetauscht werden müssen. Eine zusätzliche Anstrahlung der Säulen wird angeregt.

Ein Vor-Ort-Termin mit Herrn Liesenfeld vom Elektrogroßhandel KSK soll vereinbart werden.

Es folgt die Abstimmung über das Beleuchtungskonzept mit den angeregten Änderungen:
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Gestaltung Glanufer – Beratung und Beschlussempfehlung

Der Vorsitzende gibt zunächst einen kurzen Überblick über die beiden vorliegenden Gestaltungs- vorschläge, wobei sich schnell eine Tendenz zu Variante 2 entwickelt, die dann detaillierter erläu- tert wird.

Die 3 eingepflanzten schwebenden Metallgitterstege finden keine Zustimmung und sollen aus dem Gestaltungsvorschlag entfernt werden. Alternativ wären auch Stege aus Sandstein oder Granit vor- stellbar. Im Bereich der Zugänge aus Wagner-/Lauer- u. Mühlgasse soll jeweils ein zeitschaltuhrge- steuerter Bewegungsmelder installiert werden.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass die Gestaltung des Glanufers auf Grundlage der Variante 2 in Planung gegeben werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Sanierung Stadtmauer – Beratung und Beschlussempfehlung

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über das vorliegende Leistungsverzeichnis.

Sodann lässt er darüber abstimmen, ob mit dem vorliegenden Konzept in die Ausschreibung gegän- gen werden soll. Diese soll beschränkt erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung und verabschiedet Frau Kexel.